

Für die Zukunft gesattelt.

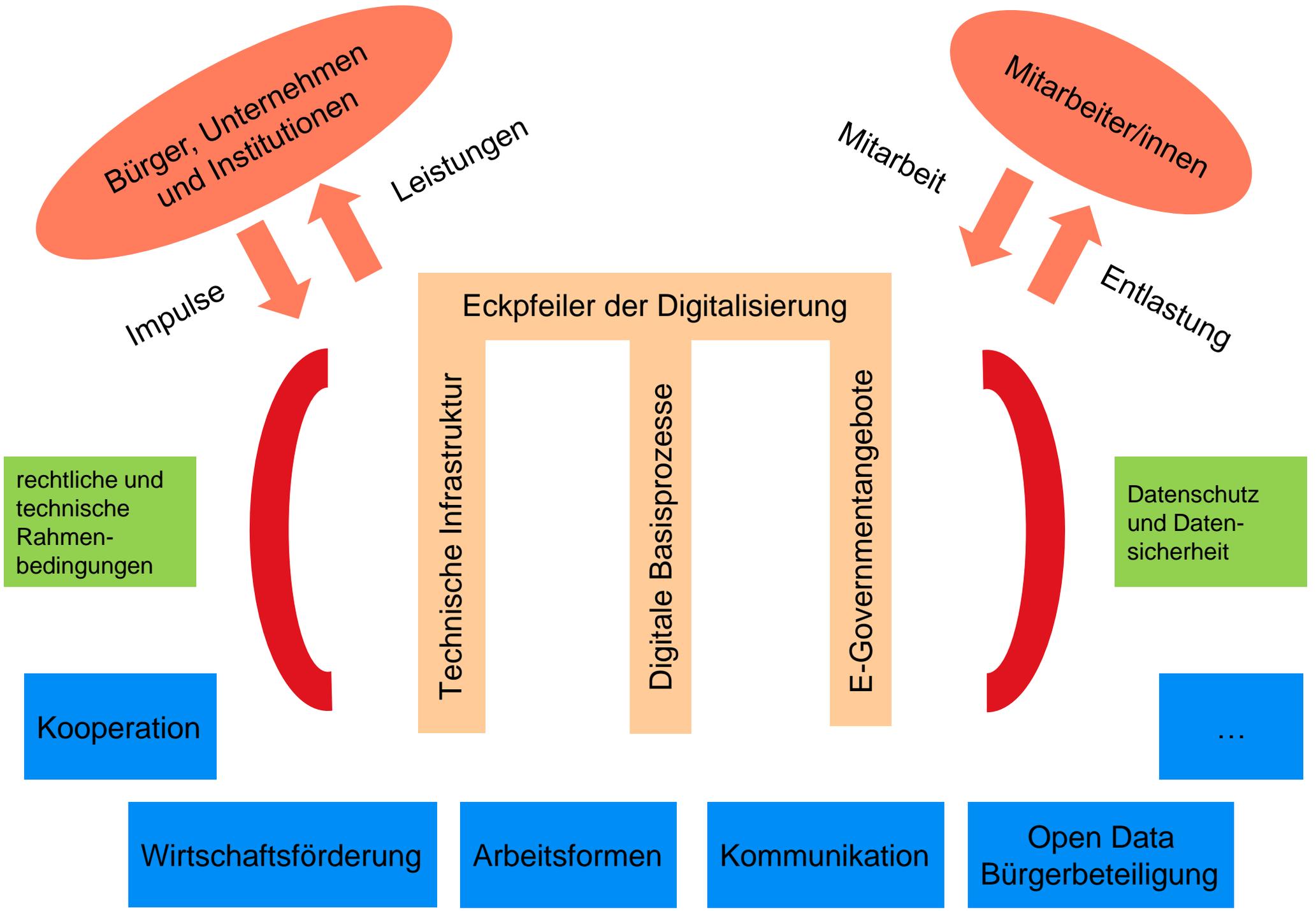
Top 4: Digitalisierungsstrategie des Kreises Warendorf 2018

Sitzung des Kreisausschusses
am
29.06.2018



Überblick:

- Womit befasst sich die Digitalisierungsstrategie?
- Wo stehen wir?
- Wohin wollen wir?
- Wie wollen wir dorthin kommen?
- Welches sind die nächsten Schritte?
- Was bedeutet „dynamische“ Digitalisierungsstrategie?



Wo stehen wir?

- Wir stehen nicht !
- Wir bewegen uns kontinuierlich und mit wachsender Dynamik!

- 
- Rechtliche Vorgaben
 - E-Governmentgesetz des Bundes
 - Gesetz zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform
 - Onlinezugangsgesetz

Wohin wollen wir (und bis wann)? – 10 Ziele

- Infrastrukturziele
 - Flächendeckende Versorgung mit einer Bandbreite von mehr als 50 Mbit/s bis spätestens 2021
 - Flächendeckende Versorgung mit einer symmetrischen Bandbreite von mindestens 1 Gbit/s bis 2025

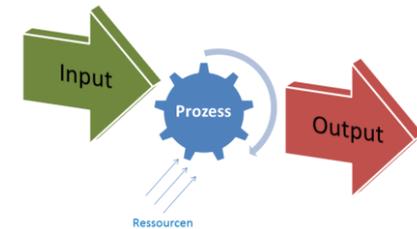
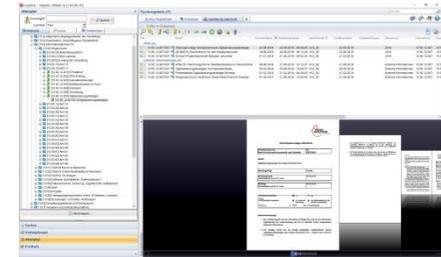
- Mobilfunknetze der 5. Generation

- Gigabit-Breitbandausbau im Kreishaus und zu den Außenstellen



Wohin wollen wir (und bis wann)?

- Prozessziele
 - Elektronische Führung der Verwaltungsakten bis 2025
 - Vollständige elektronische Bearbeitung der Prozesse bis 2027
- E-Governmentziele
 - Einheitlich und einfach zu bedienende Anwendungen in hoher Qualität
 - Gemeinsames Serviceportal von Kreis und Gemeinden mit Integration in den Portalverbund auf Bundes- und Landesebene
 - Einheitliche Authentifizierung (Servicekonto NRW)



Wie wollen wir dorthin kommen?

- Einige Beispiele von Maßnahmen:
 - Förderantrag zum flächendeckenden Ausbau mit Glasfasertechnik
 - Ausbau der elektronischen Aktenführung (Beispiel: E-Akte im Jobcenter)
 - Ausbau der digitalen Prozesse (Beispiel: Digitales Bauamt)
 - Aufbau des gemeinsamen Serviceportals mit den Gemeinden
- Ressourcen
 - Personelle Aufstockung in der IT und im Sachgebiet Organisation
 - Frühzeitige und valide Ermittlung des finanziellen Aufwands und Veranschlagung im Haushaltsplan
 - Einbindung der Mitarbeitenden über Infoveranstaltungen, Newsletter und der Mitwirkung in Arbeitsgruppen und bei der Prozesserhebung

Welches sind die nächsten drei Schritte?

- Erstellung von Projektsteckbriefen
 - Identifikation der relevanten Prozesse
 - Auswertung der Steckbriefe auf ihre Umsetzbarkeit
 - „Fahrplan“ der Einzelmaßnahmen
- Vorarbeiten in den Ämtern
 - Überprüfung des Schriftformerfordernisses
 - Anpassung der Dokumentenvorlagen
 - Abgleich der Ablage und Ordnerstruktur mit den Vorgaben der elektronischen Akte
- Angebot an bestimmte Nutzergruppen digital mit ihnen zu kommunizieren
 - Architekten
 - Labore
 - Maßnahmenträger im aktivierenden Bereich des Jobcenters
 -

Was bedeutet „dynamische“ Digitalisierungsstrategie?

- Der Digitalisierungsprozess ist sehr dynamisch, deshalb
 - zunächst jährliche Fortschreibung der Strategie
 - jährliche Überprüfung und ggfls. Anpassung des Fahrplans
 - regelmäßige Berichte
 - offen für aktive Mitwirkung

Für die Zukunft gesattelt.

**„Jeder Landkreis wird eine für
die eigenen Voraussetzungen
passende
Digitalisierungsstrategie
entwickeln müssen“**

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Landkreistages

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

